



**Niederschrift
Sitzung der LAG Lahn-Taunus
am 26.10.2021**

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 19.30Uhr
Sitzungsort: Microsoft Teams

Teilnehmer

(Anwesenheitsliste als Anlage 1 beigelegt)

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentationen
3. Rankingliste

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden Michael Schnatz & Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Projektbewertung LEADER (19.2)
4. Projektbewertung GAK
5. Beschluss über den nächsten Förderaufruf LEADER
6. Beschluss über die Antragstellung Regionalbudget
7. Beschluss über die Antragstellung ehrenamtliche Bürgerprojekte
8. Sonstiges

1. Begrüßung und Tagesordnung

Der LAG-Vorsitzende Michael Schnatz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass nach der Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus ordnungsgemäß eingeladen und die Öffentlichkeit über die heutige Sitzung über die Internetseite informiert wurde. Er bedankt sich für das erneute zahlreiche Erscheinen der LAG-Mitglieder, in der dritten Online-Konferenz.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des 1. Quorums:

Gemäß § 12 der Geschäftsordnung müssen von den stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % anwesend sein, um beschlussfähig zu sein.

Prüfung des 2. Quorums:

Der Stimmenanteil der stimmberechtigten Mitglieder des Privatsektors (Wirtschafts- und Sozialpartner plus Vertreter der Zivilgesellschaft) an der Projektauswahlentscheidung muss mindestens 50 % der abgegebenen Stimmen ausmachen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	14	56 %
davon öffentliche Partner	6	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	29 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	29 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Michael Schnatz weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin. Es werden weder von den Mitgliedern der LAG noch von Hannah Reisten als Regionalmanagement Interessenkonflikte angezeigt.

2. Bericht des Regionalmanagements

Michael Schnatz übergibt Hannah Reisten das Wort, die über die Aktivitäten der LAG sowie LEADER auf Landesebene berichtet (vgl. Präsentation)

Manfred Braun tritt der Videokonferenz bei.

Michael Schnatz bedankt sich bei der LAG und allen weiteren Akteurinnen und Akteuren, die sich in den Entstehungsprozess der neuen Lokalen, Integrierten, Ländlichen Entwicklungsstrategie eingebracht haben.

3. Projektbewertung LEADER 19.2

3.1 Projektvorstellung (LEADER und GAK)

Katja Doß tritt der Videokonferenz bei.

Die TrägerInnen der Vorhaben präsentieren ihre Projekte in der angegebenen Reihenfolge (vgl. Anlage 2).

Die Mitglieder der LAG erhalten nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die gestellten Fragen an die ProjektträgerInnen werden beantwortet und es bleiben keine weiteren Fragen offen.

3.2 Projektbewertungen LEADER

Die TrägerInnen der Vorhaben verlassen die Konferenz und bekommen das Ergebnis am folgenden Tag mitgeteilt.

Hannah Reisten stellt die Bepunktung der Projekte vor.

Aus den Reihen der LAG wird angemerkt, dass das Projekt der Stadt Diez mehr Punkte erhalten sollte. Dies ist aufgrund der Projektauswahlkriterien leider nicht möglich.

Die LAG ist damit einverstanden und beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt:

3.3 Projektauswahl (mit Beschlussfassungen)

Aus den Reihen der LAG sowie dem Regionalmanagement werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschlussvorschlag: Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Generationentreff „An der Feldstraße““ der Ortsgemeinde Holzheim die Vergabe von **9 Punkten**. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der **Premiumförderung** ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64 %
davon öffentliche Partner	6	38 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag: Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Ökologisches Grünflächenmanagement“ der Stadt Diez die Vergabe von **4 Punkten**. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der **Basisförderung** ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64 %
davon öffentliche Partner	6	38 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

3.4 Beschlussfassung: Rankingliste

Hannah Reisten weist darauf hin, bei dem Vorhaben der Stadt Diez nur die förderfähigen Bruttogesamtkosten in der Rankingliste angegeben sind.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektablaufhängige Mittel	
1	Ortsgemeinde Holzheim	Generationentreff "An der Feldstraße"	209.116,20 €	9	75%	156.837,15 €	- €	- €	156.837,15 €
2	Stadt Diez	Ökologisches Grünflächenmanagement - Anschaffung von Maschinen zur dessen Realisierung	10.251,00 €	4	85%	6.663,15 €	- €	- €	6.663,15 €

Beschlussvorschlag: Die LAG Lahn-Taunus stimmt dem Ranking der aufgezeigten Prioritätenliste zu. Sie beschließt die Förderung der aufgeführten Projekte mit der in der Rankingliste angegebenen kumulierten Zuwendung.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64 %
davon öffentliche Partner	6	38 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

4. Projektbewertung GAK

Beschlussvorschlag: Die LAG Lahn-Taunus macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 zu eigen. Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Auswahl des Vorhabens für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs GAK 9.0. Die Vorhaben entsprechen den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und werden im LAG-Gebiet umgesetzt. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des entsprechenden Förderaufrufs. Die LAG Lahn-Taunus befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Rang 1 von 1 mit 121 Punkten

Projekt: Umbau und Sanierung der Kirche zu einem Treffpunkt der Gemeinde

Projektträger: Evangelische Emmausgemeinde Schweighausen

Kosten: 1.427.000,00€ (brutto)

Zuwendungssatz: 70 %

Zuwendung: 500.000,00 € (Obergrenze Förderaufruf)

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64 %
davon öffentliche Partner	6	38 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

5. Förderaufruf LEADER

Nach der durchgeführten Projektauswahl verfügt die LAG Lahn-Taunus noch über rund 258.414,70 € EU-Mittel. Es erfolgte eine Mittelzuweisung von 120.000 € Landesmitteln für Förderaufrufe mit Fälligkeit der Mittel in 2022/ 2023. Mittel (30.000 €) für die ehrenamtlichen Bürgerprojekte werden zusätzlich durch das MWVLW bereitgestellt.

Beschlussvorschlag: Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den 12. Förderaufruf 378.000,00 € (davon 258.000 € ELER-Mittel und bis zu 120.000,00 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen. Die Einreichungsfrist des Förderaufrufs ist der 20.01.2022.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64 %
davon öffentliche Partner	6	38 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Der Förderaufruf startet am Folgetag zur Sitzung.

6. Beschlussfassung: Antragstellung Regionalbudget

Hannah Reisten erläutert die Rahmenbedingungen zum „Regionalbudget“ (vgl. Anlage 2).

Es sind vier Beschlüsse zu fassen. Michael Schnatz schlägt vor, diese en bloc zu fassen. Die LAG stimmt diesem Vorgehen zu.

Beschlussvorschläge:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist, einen Förderantrag für die Durchführung des Regionalbudgets in Höhe von der Maximalsumme im Jahr 2022 zu stellen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von 10 % Eigenanteil.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel zur Verfügung zu stellen.
- Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64 %
davon öffentliche Partner	6	38 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

7. Beschlussfassung: Antragstellung Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Das Land Rheinland-Pfalz hat signalisiert, im nächsten Jahr wieder einen Förderaufruf zur Einreichung von Förderanträgen für die Durchführung der „ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ zu starten. Damit die LAG Lahn-Taunus umgehend diesen Förderantrag stellen kann, bittet Michael Schnatz um Zustimmung zu folgenden Beschlüssen:

Beschlussvorschlag:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist, einen Förderantrag für die Durchführung ehrenamtlicher Bürgerprojekte im Jahr 2022 zu stellen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von den, durch das MWVLW für die Bürgerprojekte, zugewiesenen Landesmitteln.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Beibehaltung der Regelungen der ehrenamtlichen Bürgerprojekte und der Projektauswahlkriterien.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende der LAG Rhein-Eifel wird ermächtigt, die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen

Michael Schnatz schlägt vor, diese Beschlüsse ebenfalls en bloc zu fassen. Die LAG stimmt diesem Vorgehen zu.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64 %
davon öffentliche Partner	6	38 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

8. Sonstiges

Michael Schnatz freut sich über Vorschläge für Tagungsorte zur Durchführung der nächsten Präsenz-Veranstaltung.

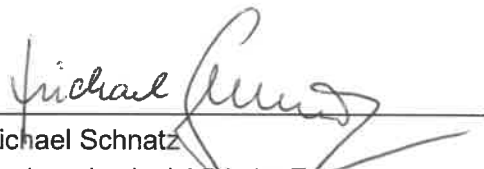
Es gibt keine weiteren Bemerkungen.

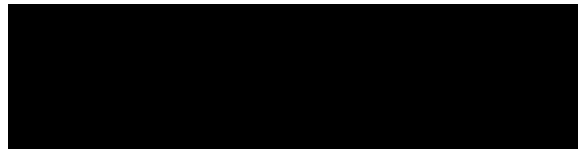
Michael Schnatz bedankt sich bei den Anwesenden für das Engagement und die konstruktive Mitarbeit.

Die Mitglieder der LAG Lahn-Taunus bedanken sich und bewerten die Konferenz als gelungen.

Michael Schnatz nimmt diesen Dank an und schließt die Sitzung.

Diez, den 26.11.2021


Michael Schnatz
Vorsitzender der LAG Lahn-Taunus



Hannah Reisten
Regionalmanagement der LAG Lahn-Taunus